



Verein für Jagdteckel e.V.

Mitglied im JGHV, VDH, FCI



Protokoll der Vorstandssitzung am 05.10.2023 als Videokonferenz

Teilnehmer:

Alle Mitglieder des GV wurden mit Mail vom 27.09.2023 zur Videokonferenz eingeladen und erhielten einen Teilnahmelink.

Teilgenommen haben: Karl-Eckhard Lüdemann, H-Heinrich Matthies, Bernd Hohlfeld, Marco Sergi, Gabi Kleinhempel, Bernd Zügel und Dr. Bettina Weinreich,

TOP 1: Begrüßung und Einleitung

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer des Geschäftsführenden Vorstandes in der Videokonferenz um 19:05 Uhr und erläutert den Grund der Sitzung zur Entscheidung über Maßnahmen – insbesondere hinsichtlich Anerkennung VJT-Ahnentafeln -, die sich aus der **VDH-Mitgliedschaft seit 16.06.2023** ergeben.

TOP 2: Erforderliche Maßnahmen bzgl. VJT-Ahnentafeln und Anerkennung von VJT-Zuchthunden auf Grund der vorläufigen Mitgliedschaft im VDH für die Varietät Normalschlag Rauhaar

(1) Sachstand:

- Neue Würfe erhalten gem. Aufnahmeordnung VDH nur eine Ahnentafel mit VDH/FCI-Aufdruck, wenn beide Eltern bereits VDH/FCI-Ahnentafeln haben.
- Welpen von VJT/JGHV-Zuchttieren erhalten erst in der 4. Generation VDH/FCI-Papiere, wenn die Eltern zuvor als Registerhunde eingetragen wurden. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, diesen Ahnentafeln ein „VJT-Beiblatt“ hinzuzufügen.
- Um VJT-Teckel zu registrieren verlangt der VDH eine Phänotypisierung durch einen Spezialzuchtrichter Teckel auf einer VDH-Ausstellung. Eine Liste der DTK-Spezialzuchtrichter liegt dem Vorstand vor. Eine Anerkennung/Phänotypisierung durch VJT-Formwertrichter ist nicht zulässig

(2) Maßnahmen:

- Da der Aufwand potenzielle Zuchtteckel auf einer der stattfindenden Ausstellungen zu phänotypisieren sehr hoch ist, wird der Vorsitzende gebeten, durch Rücksprache beim VDH und ggf. JGHV eine Ausnahmegenehmigung dahingehend zu erzielen, dass eine Phänotypisierung insbesondere für kurzfristig geplante Verpaarungen auch im Einzelfall und unabhängig von Ausstellungen durch einen Spezialzuchtrichter möglich ist und anerkannt wird.

Anmerkung im Nachgang: Die angestrebte Ausnahmegenehmigung wurde durch den VDH am 06.10.2023 telefonisch erteilt.

- Die Liste der Spezialzuchtrichter wird an die Landesarbeitsgruppen und deren Zuchtwarte verteilt, damit im Bedarfsfall regional und zeitgerecht eine Phänotypisierung durchgeführt werden kann.
- Es wird im Nachgang geprüft, ob ein Spezialzuchtrichter zur nächsten MV zum Zwecke der Phänotypisierung eingeladen werden soll.

- Der GF wird dazu gebeten gem. der VDH-Vorlage ein entsprechendes Formblatt zu erstellen und im Mitgliederbereich der Homepage verfügbar zu machen.
- (3) Der Vorsitzende teilt mit, dass der dreijährige Vertrag mit der VDH-Service-GmbH inzwischen gegengezeichnet ist. Der Obmann für die Zucht erklärt, dass die Zusammenarbeit mit der Service-GmbH reibungslos verläuft und Absprachen zügig zu erzielen sind. Lediglich in der Abstimmung mit dem GF des VDH gestaltet sich mitunter schwierig.
- (4) Der Vorsitzende informiert über die aktuell vorliegenden Rundschreiben des VDH zu den Themen
- Tollwutschutzimpfung,
 - Arbeitstagung VDH,
 - Festakt VDH und
 - Anerkennung neuer Vereine.
- (5) Der Vorstand stimmt der Anerkennung des Broholmer Deutschland e.V. (FCI-Standard 315) seitens des VJT zu, während man sich beim Deutscher Verein für Saalooswolfhunde e.V. (FCI-Standard 311) der Stimme enthalten sollte.

TOP 3: Verschiedenes

- (1) Der Vorstand stimmt der Ernennung von Frau Filges (LAG BB) als Richteranzwärtin zu.
- (2) Der OB Zucht schlägt nach Abstimmung in der Zuchtkommission eine weitere Anpassung des Formulars Z 005 „Formbewertungsbogen Zuchtschau“ vor, die genehmigt und vom GF umgesetzt wird.
- (3) Der GV beschließt, die Anzeigerserie in WuH für ein Jahr zu verlängern und wie bisher eine Anzeige mit Presstext in die Messezeitung der Jagd&Hund zu schalten, nachdem der Schatzmeister die Verfügbarkeit der Haushaltsmittel bestätigt hat.
- (4) Der Schatzmeister wird gebeten, den Bestand an Messeheften zu prüfen und dem GF mitzuteilen, damit ggf. durch Nachdruck die gewünschte Anzahl an Exemplaren für die Messen den Landesarbeitsgruppen zeitgerecht zugesandt werden können.
- (5) Der Vorstand stimmt der Verteilung der Bitte um Unterstützung der Umfrage der Uni Leipzig zur Teckelgesundheit zu. Gleichzeitig soll ein entsprechender Link auf die Homepage gestellt werden und die Uni Leipzig um Übermittlung der Auswertung gebeten werden.

Die Videokonferenz wird durch den Vorsitzenden um 20:10 Uhr beendet.

Protokollführer:

Celle, den 05.10.2023

im Orig.

gez. Heinrich Matthies

Geschäftsführer

genehmigt:

Seelow, den 11.10.2023

im Orig.

gez. Karl-Eckhard Lüdemann

1. Vorsitzender

Verteiler:

Geschäftsführender Vorstand

Erweiterter Vorstand

Dr. Gottfried Gey

Gorch-Peter Nolte